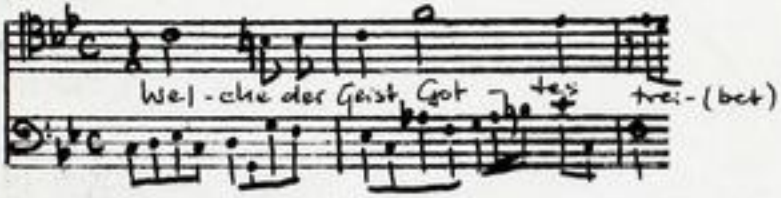
Graupner, Christoph (1683-1760) BRD DS Mus.ms 431/16

[Welche der Geist Gottes treibet. Kantate für 2 Soprane, Alt, Tenor, Baß, 2 Violinen, Viola und Basso continuo] Dn. 8 p.Tr.1723.



Autograph Juli 1723. 34 x 20,5 cm.

partitura 8 Bl. Alte Zählung: 4 Bogen.

11 St.: C 1(2x),2,A,T,B,vl 1,2,vla,vlne(2x)
2,2,1,2,1,2,1,1,1,1,2 Bl.

Alte Sign.: 156/16. Bc-Stimme fehlt.

Text: Johann Conrad Lichtenberg, 1723.
Xerokopie d. gedr. Textes: 2003 A 0492 S. 122 ff.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Welche der Geist Gottes treibet

Mus 431/16

156.

16

Partitur

15ten Jahrgang. 1723.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Dn: 8 p. A.

F. A. F. M. Jul. 1773

1

Welche der Geist Gottes trei-

Welche der Geist Gottes trei- bet die sind Gottes Got-

Welche der Geist Got- tes trei- bet die sind Gottes

bet die sind Gottes Kinder die sind Got- tes Kinder die sind Gottes die

tes die sind Gottes Kinder die sind Got- tes Kinder Gottes Kinder

Welche der Geist Gottes

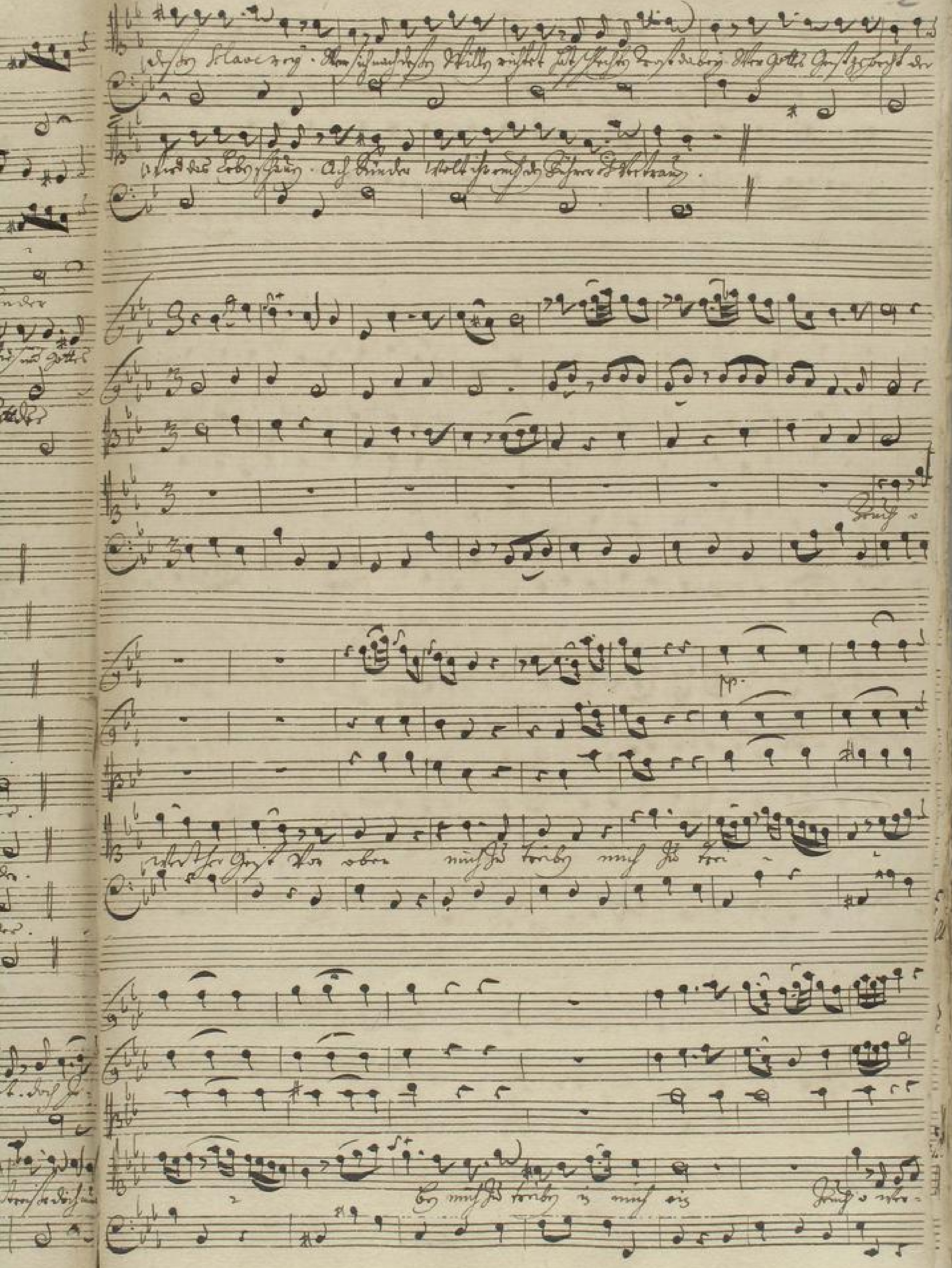
Kin- der die- sind Kinder Got- tes die sind die sind Kinder Gottes

sind Gottes Kinder die sind Kinder Got- tes die sind Kinder Gottes

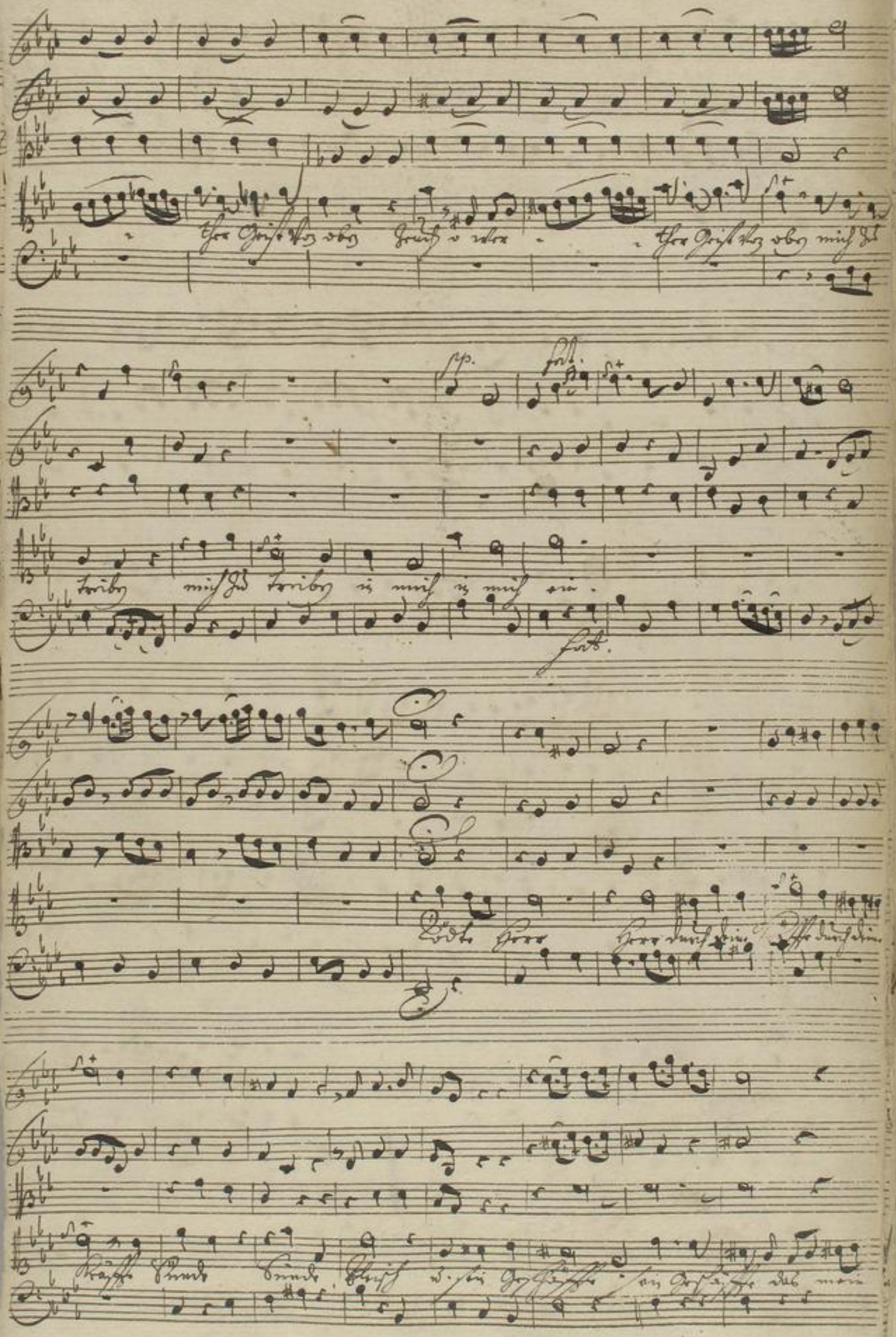
Gottes Kinder wel- che der Geist Got- tes trei-

trei- bet die sind Gottes Kinder die sind Gottes die sind Gottes

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0005
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0006
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Da Capo.

Da Capo.

die Heiligkeit ist nichts Einstellendes sagen will Gottes Geistes Hier in dieser Zeit in

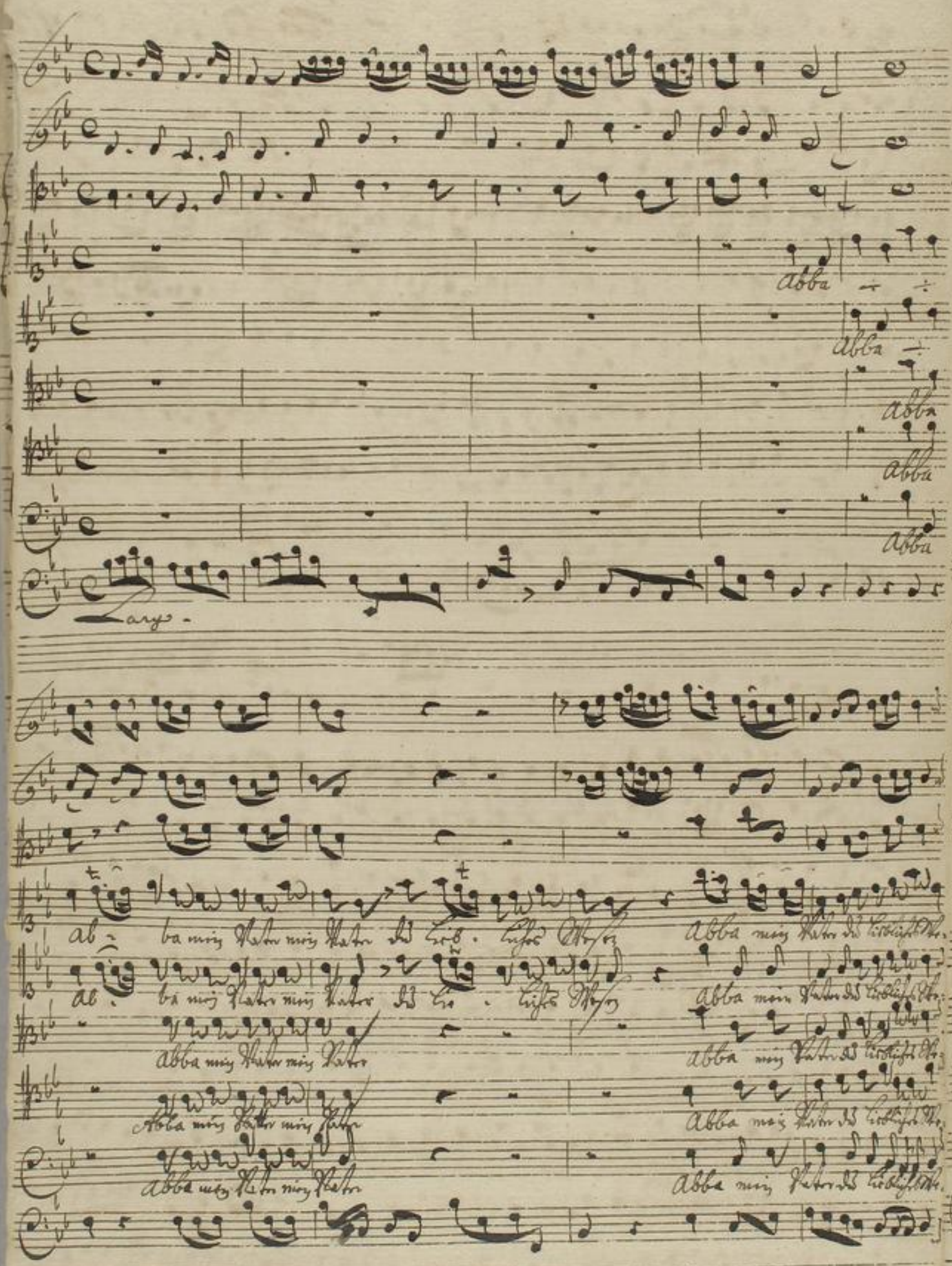
dieses Leben Lust. Das Mundwerks Kostbarkeit sagen will die Lippen Lust. die Sclaven Knechte

erschallt so müssen sie dem Hochgelobten Gott den Vater gehn. Und dies ist Mund der Abba spricht

schmückt der Tugendvollen Lust. Ihre Lieder sind die wonnig süßen. Und ihre besonders

Brust ist Hoch in Liebe Brust gegründet. der Geister die sich mit ihrem Geist verbindet mit Geistes Brüderlichkeit.

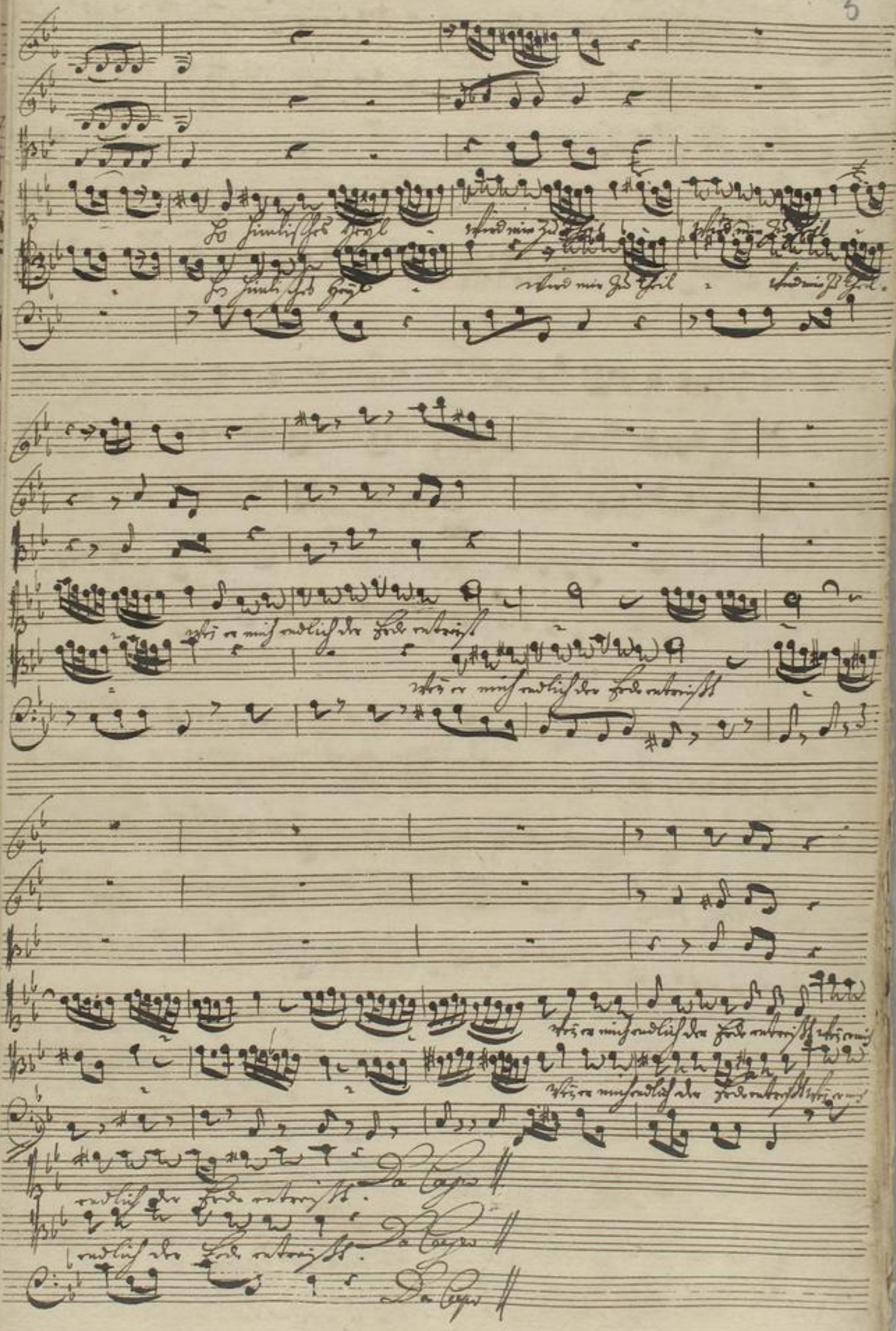
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0009
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0011
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

allabr.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0014
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0015
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

p.

fol.

p.

pp.

fol.

pp.

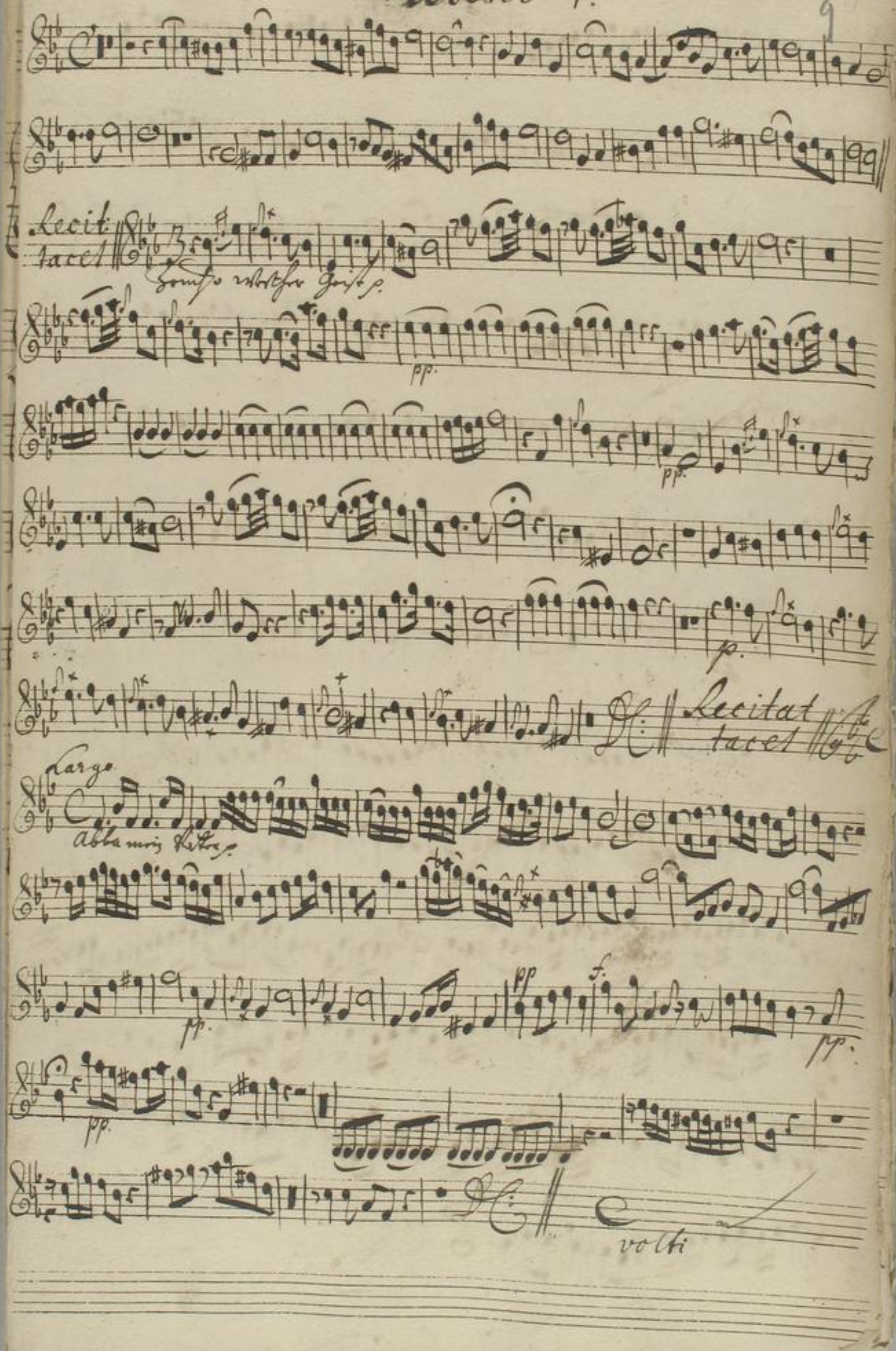
fol.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

m. f.

Soli Deo Gloria

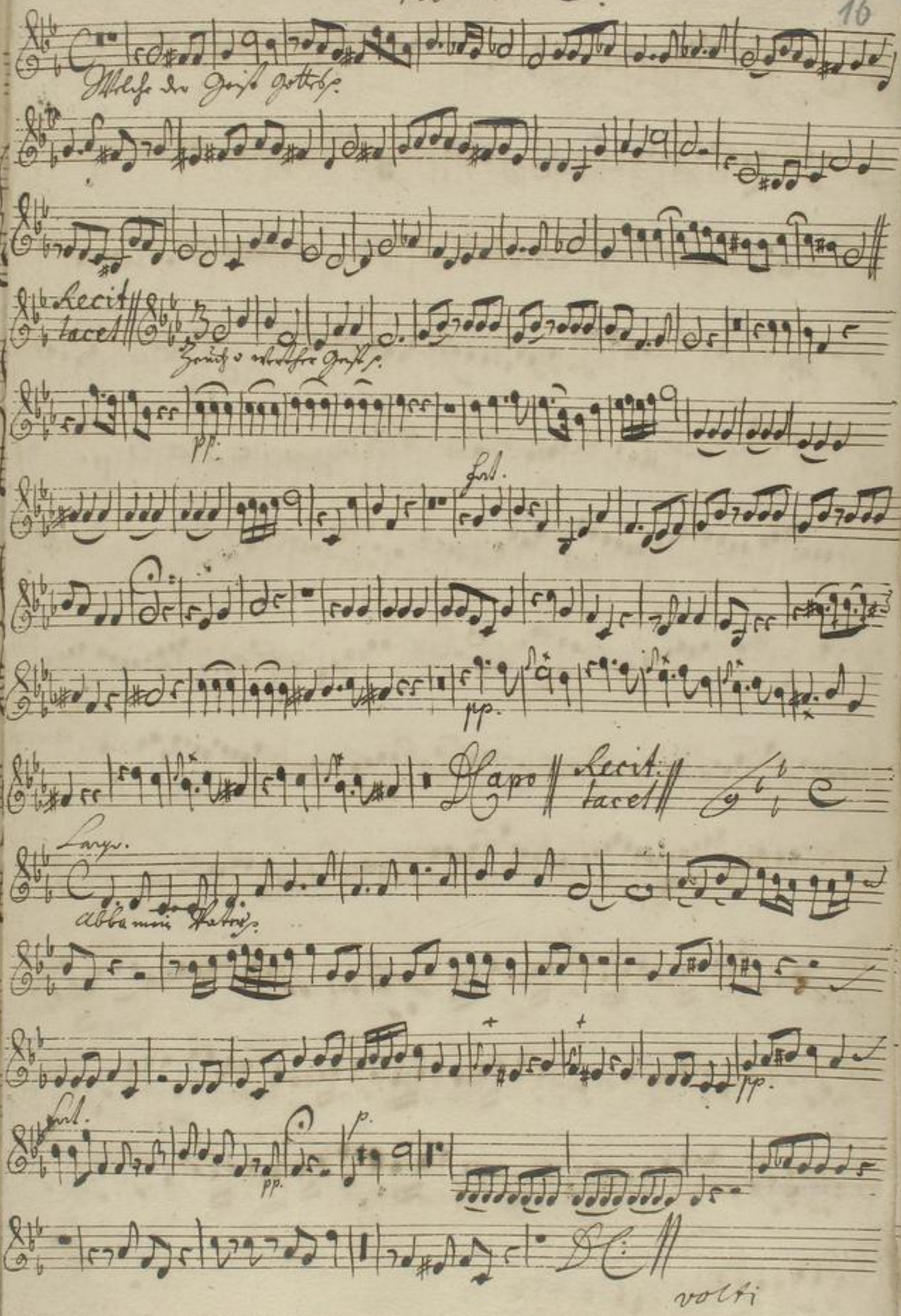
Violino. 1.



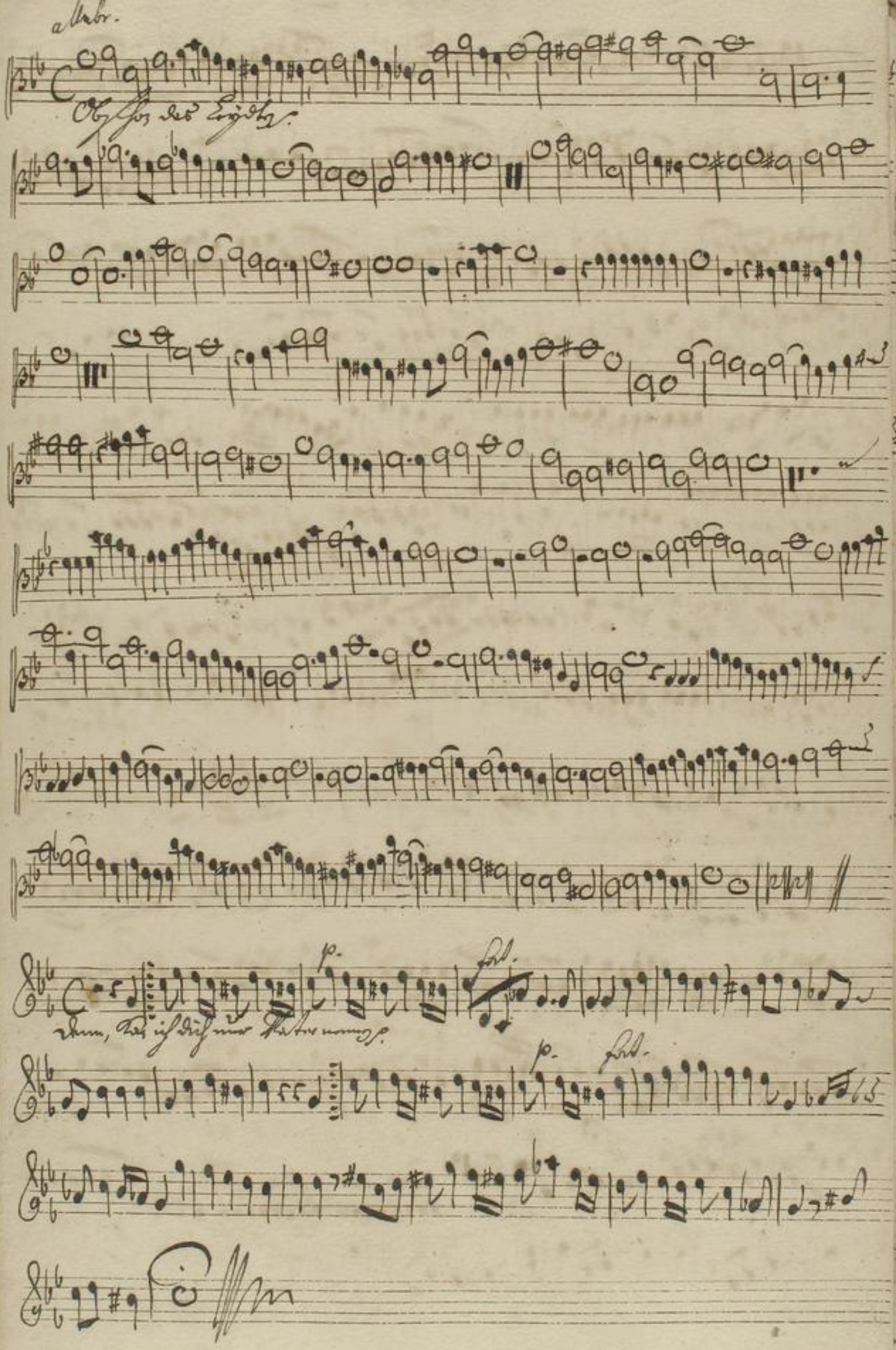
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0018
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Chorel.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0019
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

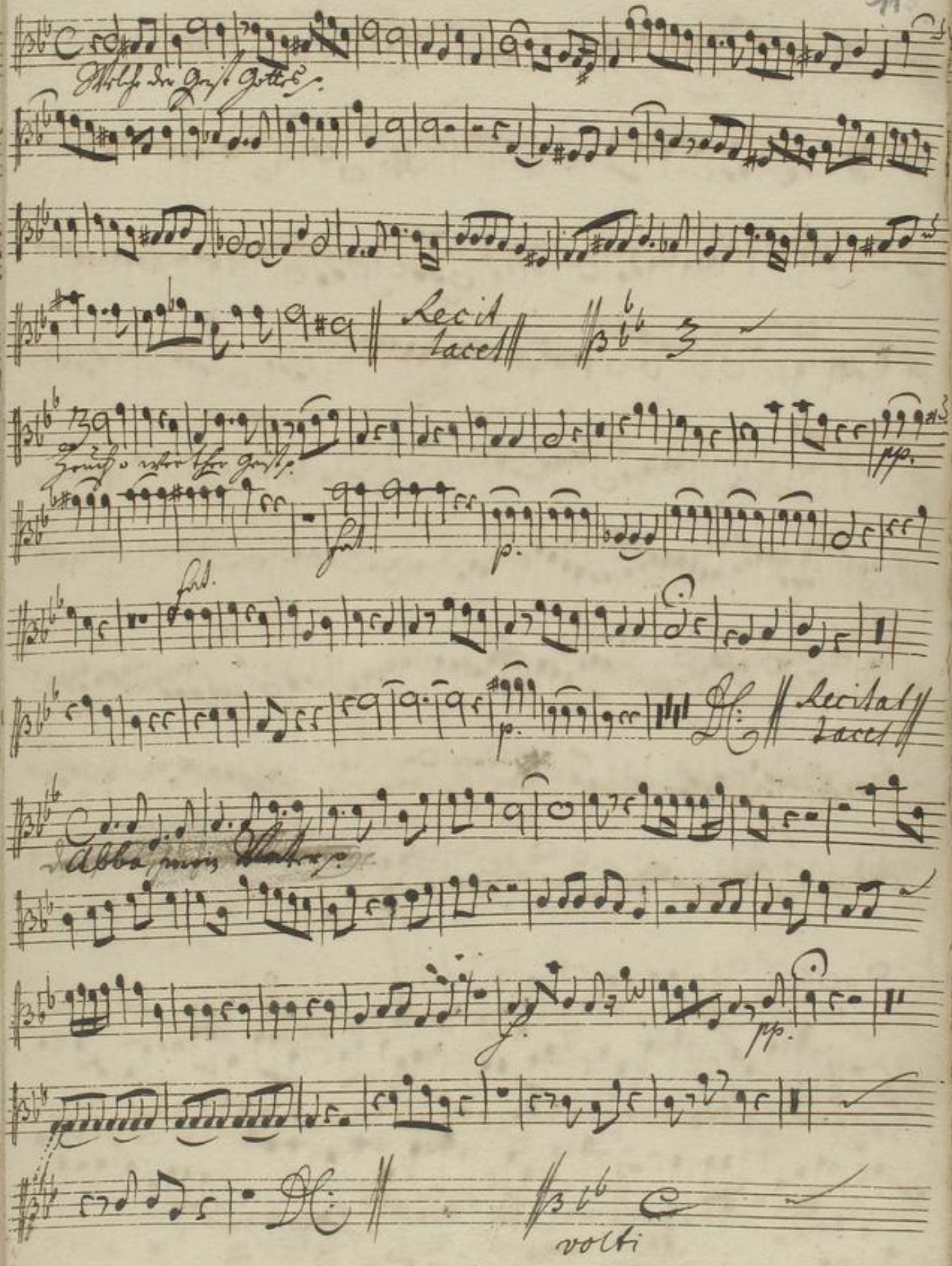


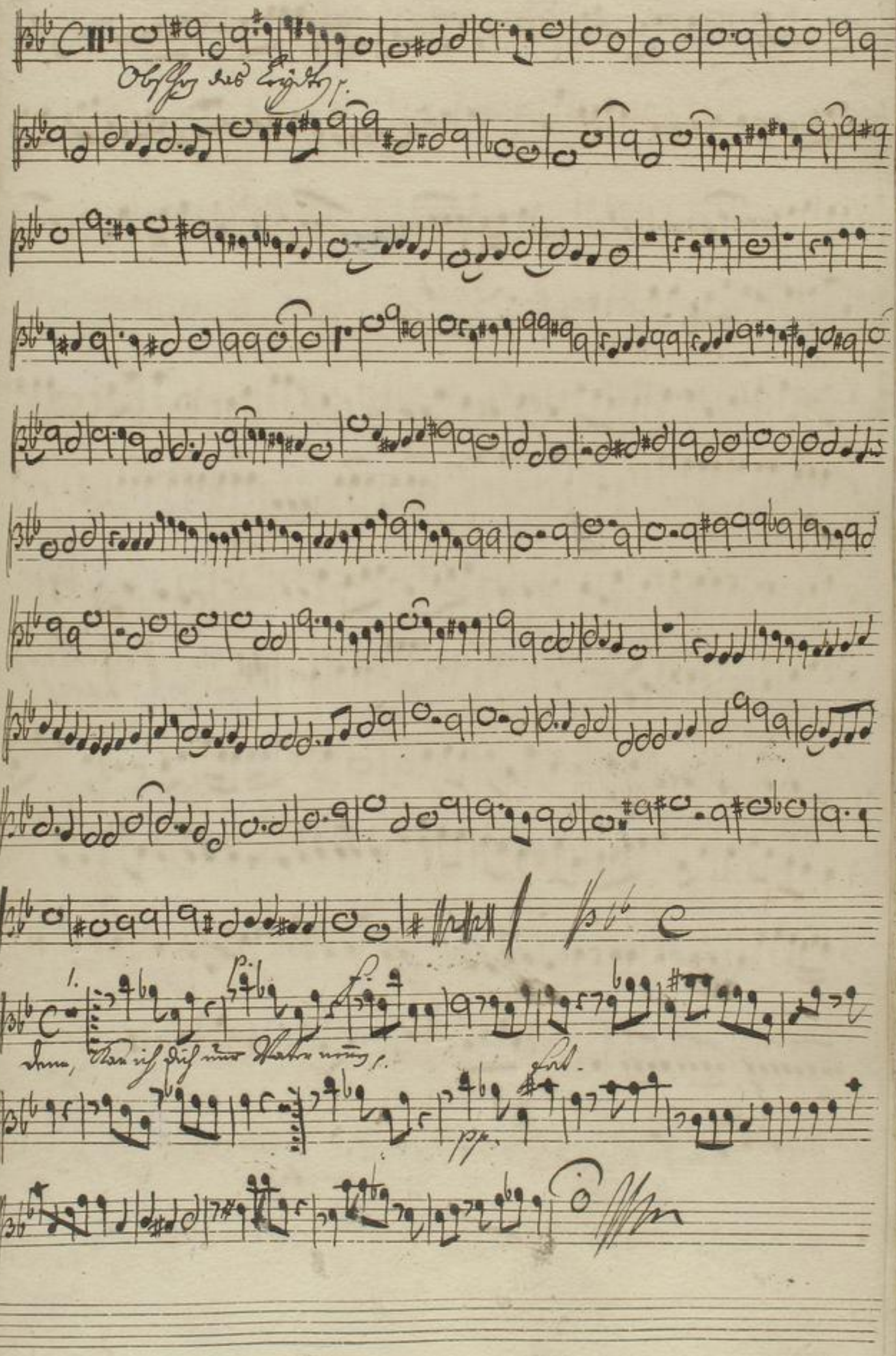
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0021
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Viola


Welche der Geist Gottes
Recit
tacet
Hauch o wer der Geist
pp.
fort.
p.
fort.
p.
Recitat
tacet
Abba mein Vater
f.
pp.
volti



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0023
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

Welche der Geist Gottes treibet.

pp

f.

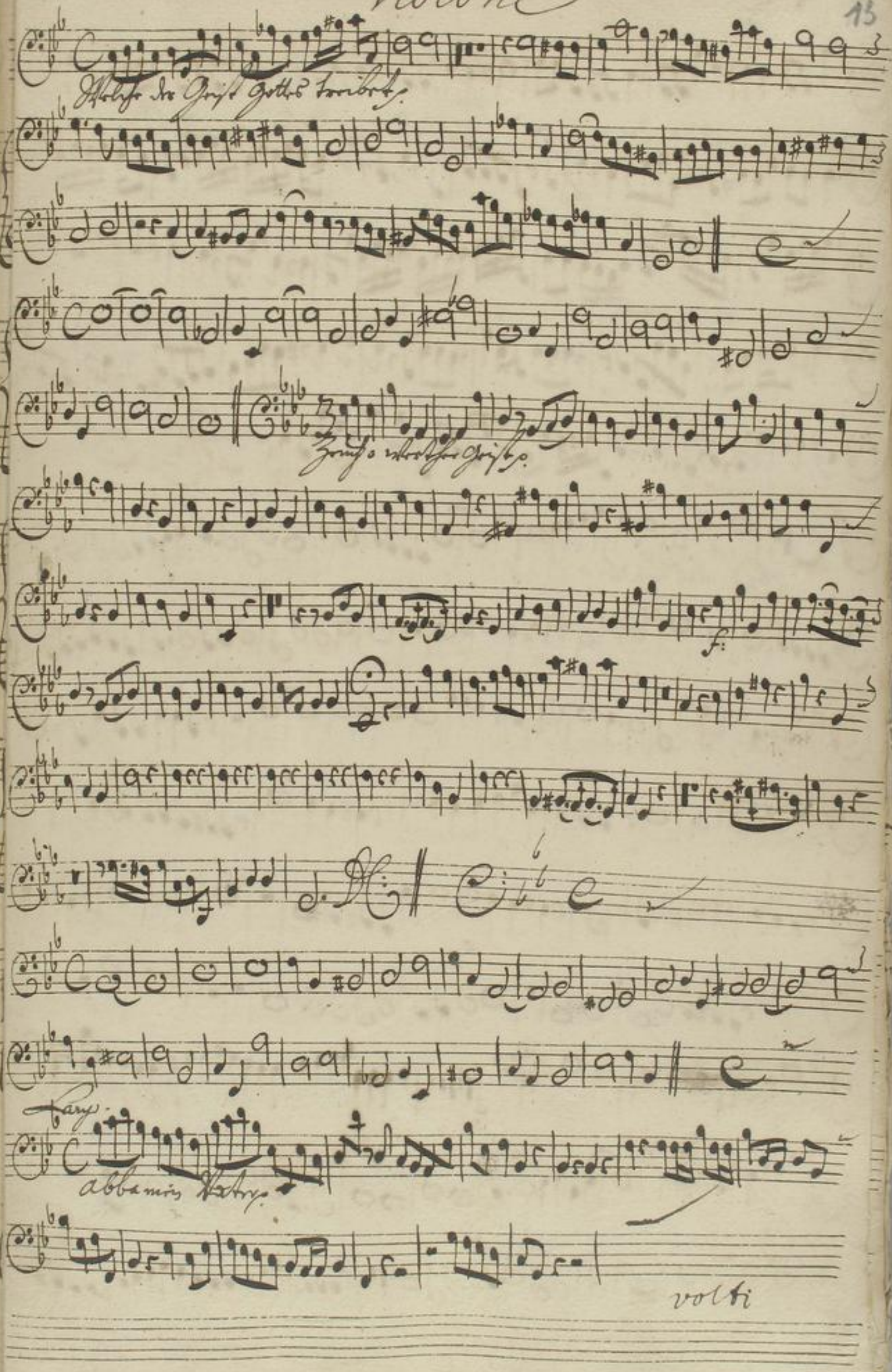
pp.

f.

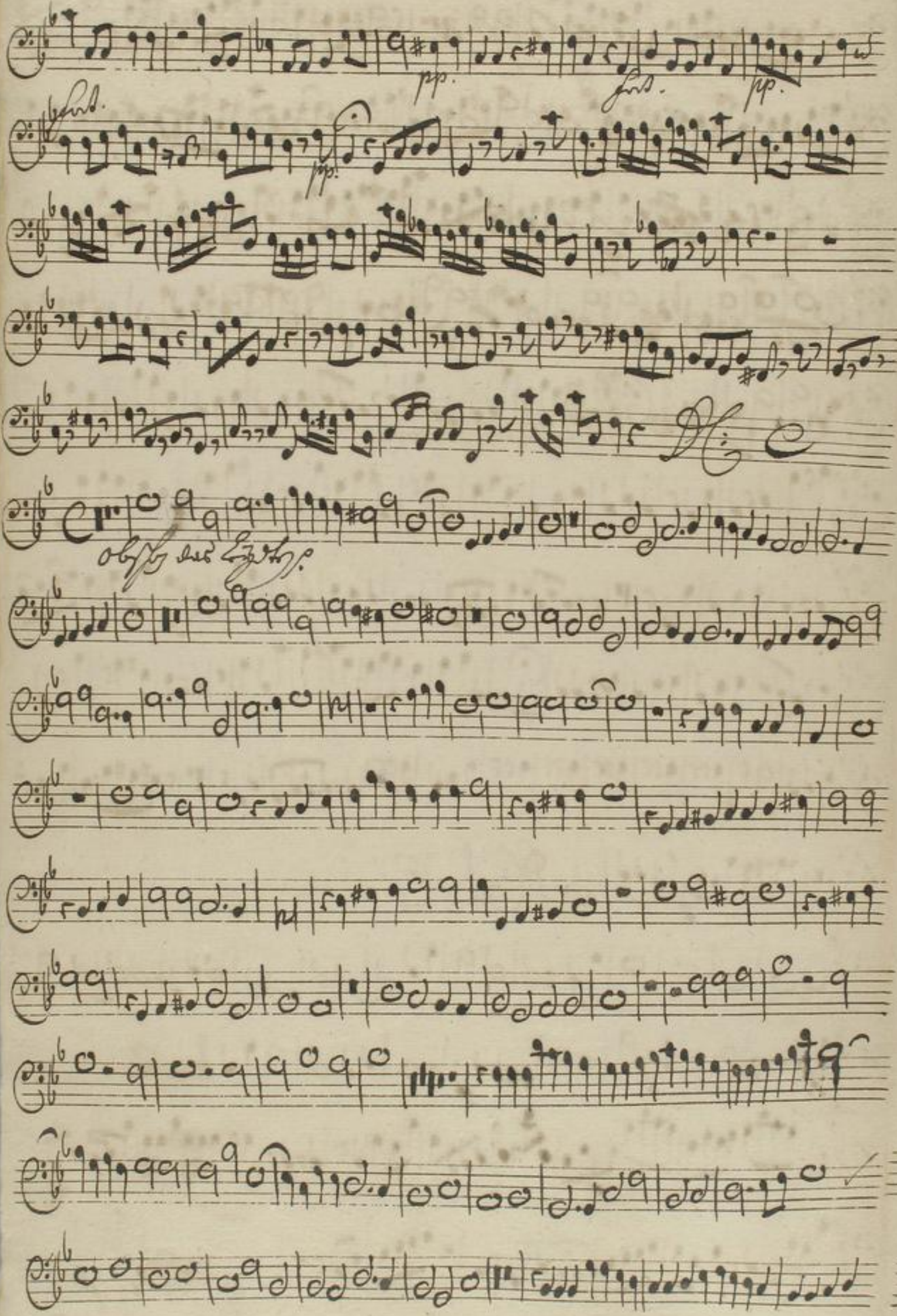
volti

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0025
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0026
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0027
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0028
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Canto. I.

Welche der Geist Gottes trei- - bet die sind Gottes Kin

- der die sind Gottes Kin - der die sind die sind Kinder Gottes

welche der Geist Gottes trei- - bet die sind Gottes Gottes

Kinder die sind Gottes Kinder

Des Fleisches Trieb stürtzt in den Sclaven Stand der sich auf Todt und Hölle

endet. doch Jesus Hand hat solchen Jammer abgewendet. Wir sind dem Fleisch nicht

mehr Verpflichtet; entreiße dich nur dessen Sclaverey. Wer sich nach dessen Willen

richtet, hat schlechten Trost dabey. Wer Gottes Geist gehorcht der wird das leben

schauen. Ach Kinder welt ihr euch dem Führer nicht Vertrauen

Zeuch o werther Geist von oben mich zu treiben

mich zu trei- - - - - ben mich zu

treiben in mich ein Zeuch o wer - ther Geist von oben

Zeuch o wer- - ther Geist von oben mich zu treiben

mich zu treiben in mich in mich ein Tödt Herr Herr durch deine

Kräffte durch deine Kräffte Sünde ÷ Fleisch und sein Geschäffte

sein Geschäffte das mein Ar- - - mes Hertz ver

kehrt und verwehrt - - dir im folgen dir im

fol- - - - - gen treu zu seyn

Recitat tacet

Lary.

Abba ÷ ÷ Ab- ba mein Vater mein

Vater du liebliches Wesen Abba mein Vater du liebliches We-

sen welche Empfindung ÷ gewährt mir dein Geist

gewährt mir dein Geist ÷ Abba ÷ mein Vater

du lieb

Geist d

Vater

Hö-

- -

- wird

reist-

endlich

-

Trost Z

süßen

doch

du lieblichs Wesen welche Empfindung ÷ gewährt mir dein

Geist dein Geist Sü=ses Vergnügen Sü-ses Vergnügen höret als

Vater der Herrscher der Hö- - hen höret als Vater der Herrscher der

Hö- - hen höret als Vater mein kindliches Fle- - - -

- - hen himlisches Heyl - - wird mir zu theil -

- wird mir zu theil - - - wenn er mich endlich der Erde ent

reist - - - - - - - wenn er mich

endlich der Erde entreißt

Obschon das ley = -

- - - - den dieser Zeit dieser Zeit den süßen

trost zu weilen krän- = ret krän - ret den

süßen trost zu weilen krän- - - ret so schwindet

doch so schwindet doch die Bitterkeit

15

wenn nur mein Geist an seine Kindschafft den- - -

-ket an seine Kindschafft den- - ket

Ach ja ja ja ach ja Ach ja jemehr sich

trübsahl blicken läst jemehr wird mir der trost

-Von jenem Erbtheil Vest jemehr jemehr wird mir der

trost Von jenem Erbtheil Vest jemehr wird mir der trost Von je

nem Erbtheil Vest jemehr jemehr sich trübsahl blicken läst

jemehr wird mir der trost Von jenem Erbtheil Vest-Von jenem

Erbtheil Vest jemehr sich trübsahl blicken läst jemehr wird mir der trost

-Von jenem Erbtheil Vest

denn kan ich dich nur Vatter nennen, o Abgrund der barm

So muß mir alles nutzen können, was man sonst heißet

Hertzigkeit denn auch das bittre süße ist wan du o

Creutz vergleichst

Gott im Hertzen bist

des Fleisches trieb, stürtzt in den Sclaven Stand der sich auf todt und hölle

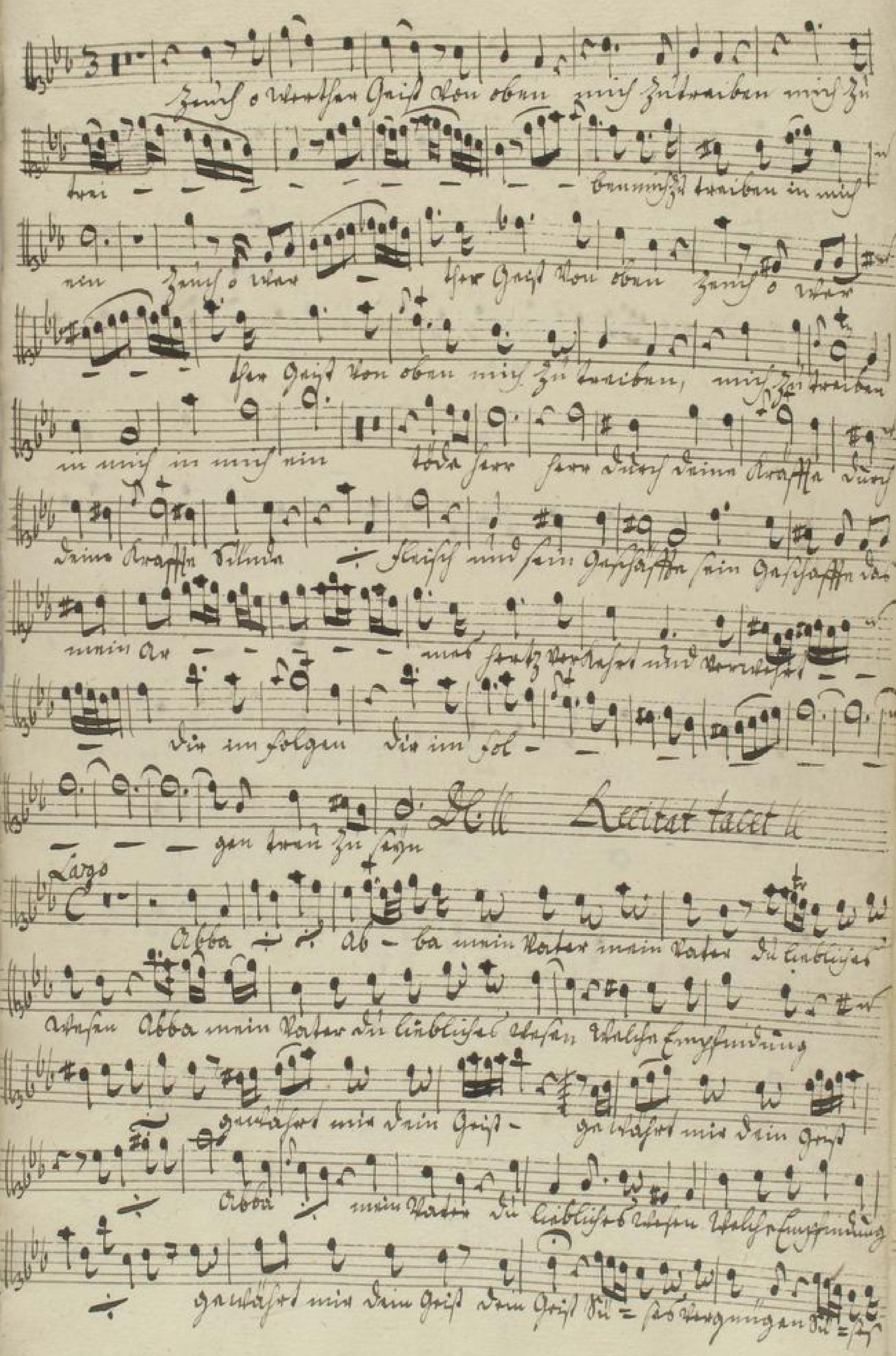
endet doch Jesus hand hat solchen Jammer abgewendet. Wir sind dem

Fleisch nicht mehr verpflichtet; entreiße dich nur deßen Sclaverey wer

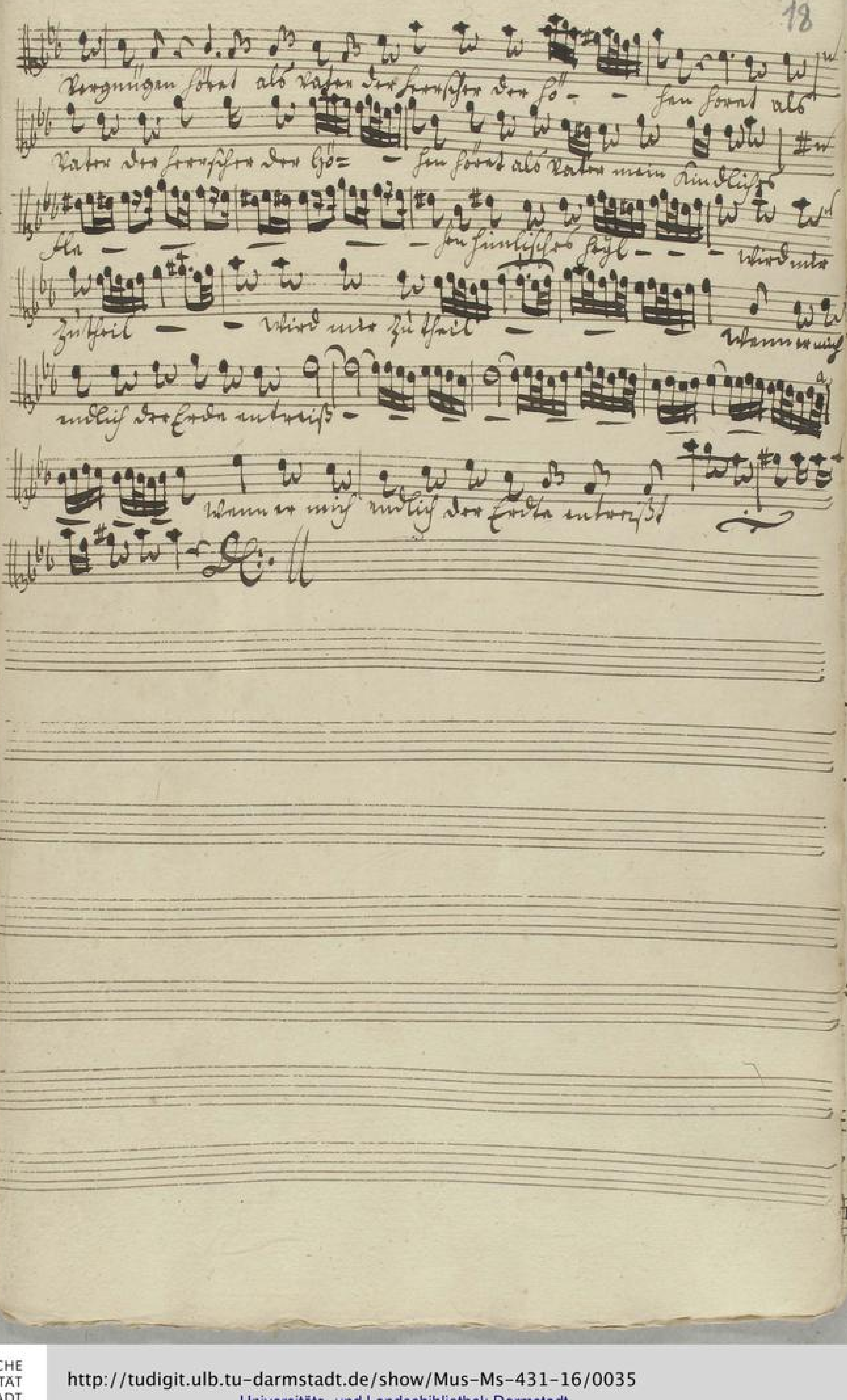
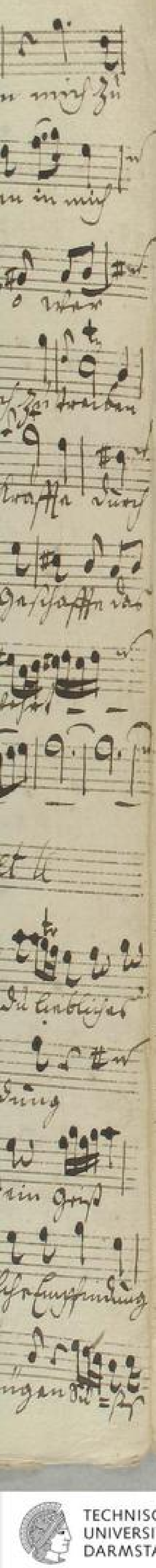
sich nach deßen Willen richtet, hat schlechten trost dabey. Wer Gottes

Geist gehorcht der wird das leben schauen. Ach Kinder wolt ihr euch dem

führer nicht vertrauen



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0034
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



Vergnügen höret als Vater der Herrscher der Hö- - hen höret als
Vater der Herrscher der Hö- - hen höret als Vater mein kindliches
Ah - - - - hen himmlisches Fehl - - - wird mir
zu theil - - wird mir zu theil - - - wenn er mich
endlich der Erden entreißt
wenn er mich endlich der Erden entreißt

Canto 2.

Welche der Geist Gottes trei - - bet
die sind Gottes Kin - der die sind Gottes Kin - - der die
sind die sind Kinder Gottes Welche der Geist Gottes trei -
- bet die sind Gottes Gottes Kinder die sind Gottes Kinder
Abba ÷ Ab - - ba mein Vater mein Vater du lieb - liches Wesen
Abba mein Vater du liebliches Wesen welche Empfindung ÷
gewährt mir dein Geist ÷ Geist ÷ Abba ÷
mein Vater du liebliches Wesen welche Empfindung ÷ gewährt mir dein
Geist dein Geist
Ob schon das ley - - - den das ley - -
- - - - - den dieser Zeit ÷ den süßen
trost zu weilen krän - - ret krän - - ret den süßen trost zu
weilen krän - - ret so schwindet doch so schwindet doch die
bitterkeit ÷ wenn nur mein Geist an seine Kindschafft
den - - - ret an seine Kindschafft ÷ den - - ret

Ach ja ja ja ach ja — Ach ja jemehr sich

trübsahl blicken läst ÷ jemehr wird mir der trost

Von jenem Erbtheil Vest jemehr jemehr wird mir der trost Von

jenem Erbtheil Vest jemehr ÷ wird mir der trost Von jenem Erbtheil

Vest iemehr ÷ jemehr sich trübsahl blicken läst ÷

jemehr wird mir der trost Von jenem Erbtheil Vest Von

jenem Erbtheil Vest jemehr sich trübsahl blicken läst ÷

iemehr wird mir der trost Von jenem Erbtheil Vest.

Choral 3

Denn kan ich dich nur Vater nennen o abgrund

so muß mir alles nützen können was man sonst

der barmhertzigkeit Denn auch das bittre süße ist

heißet kreutz u. leydt

Wann du o gott im hertzen bist

Alto.

Welche der Geist Gottes trei - - bet die sind Gottes

Kinder die sind Got - tes Kinder die sind Gottes ÷ Kinder die

sind Kinder Got - - tes die sind Kinder Gottes welche der Geist Gottes

trei - - bet die sind Gottes Kinder - die sind Gottes die sind Gottes Kin-

der die sind Got - tes Kinder

Recitat tacet | Aria tacet | Recit tacet

Abba Abba mein Vatter mein Vatter Abba mein Vatter du

liebliches Wesen welche Empfindung ÷ ÷

÷ gewährt mir dein Geist Abba ÷ mein Vater du

liebliches Wesen welche Empfindung gewährt mir dein Geist dein

Geist Sü - ses Vergnügen der Herrscher der Hö - - hen höret als

Vater der Herrscher der Hö - - hen höret als Vater als Vater mein

Kindliches Fle - - - - - hen himlisches Heyl - -

wird mir zutheil - - wird mir zutheil - - - wenn er mich

endlich der Erde entreißt - - - - - wenn er mich

endlich der Erde entreißt. ÷ D Capo

Obschon das ley - - - - den das ley - -

- den - dieser Zeit das ley - - - - den das ley

- den dieser Zeit den süßen trost zu weilen krän - - zu

weilen krän ket zu weilen krän - ket zu weilen kränket

so schwindet doch ÷ die bitterkeit ÷ wenn

nur mein Geist an seine kindschafft den - - - ket an seine kind

- schafft den - ket an seine kindschafft den - ket Ach ja - ach ja ja

ja ach ja Ach ja ja ja Ach ja ja ja jemehr sich trübsahl blicken

läst ÷ jemehr wird mir der trost von jenem Erbtheil Vest

jemehr jemehr wird mir der trost von jenem Erbtheil

Vest jemehr wird mir der trost von jenem Erb - theil Vest -

- jemehr wird mir der trost von jenem Erbtheil Vest jemehr sich

trübsahl blicken läst ÷ jemehr wird mir der trost von jenem

Erbtheil Vest jemehr ÷ jemehr wird mir der trost — von

jenem Erb~~theil~~ — — theil Vest jemehr sich

trübsahl blicken läst ÷ jemehr wird mir der trost von jenem

Erbtheil Vest ÷

denn kan ich dich nur Vater nennen, o Abgrund
So muß mir alles nützen können, was man sonst

der Barmherzigkeit,
heißet Creutz und leyd, denn auch das bittre süße ist

wann du o Gott im hertzen bist

Tenore.

Welche der Geist Gottes trei- - bet die sind Gottes Got- - -

- - tes die sind Gottes Kinder die sind Got- - - tes Kinder Gottes

Kinder welche der Geist Gottes trei- - - bet

die sind Gottes Kinder die die die sind Got- tes

Kin - der Gottes die - sind Gottes Kin - der

Recit: tacet Aria tacet

Recitat tacet

Abba Abba mein Vater mein Vater Abba mein

Vater du liebliches Wesen welche Empfindung

gewährt mir dein Geist Abba mein Vater du liebliches wesen

welche Empfindung gewährt mir dein Geist dein Geist

Ob schon das ley- - - den das ley - - den

dieser Zeit den süßen Trost zu weilen krän- - - -

- ret zu weilen krän - - ret zu weilen krän - -

- - - ret so schwindet doch die bitterkeit so

schwindet doch Wenn nur mein Geist an seine Kindschafft denket

an seine Kindschafft den- ret an seine Kindschafft

den - - - ket an seine Kindschafft den - ket Ach ja ja ja ach ja

ach ja ach ja - ja ja jemehr sich trübsahl blicken läst

jemehr wird mir der trost von jenem Erbtheil Vest jemehr jemehr

wird mir der trost von jenem Erbtheil Vest jemehr jemehr wird mir

der trost der trost von je - - - nem Erbtheil Vest -

jemehr sich trübsahl blicken läst jemehr wird mir der

trost von jenem Erbtheil Vest - jemehr - - - wird mir der

trost - von jenem Erb - - theil Vest - jemehr

wird mir der trost - der trost jemehr wird mir der trost

jemehr wird mir der trost von jenem Erbtheil Vest.

denn kan ich dich nur Vater nennen o Abgrund
So muß mir alles nützen können was man sonst

der Barmhertzigkeit
heißet Creutz Vleyd
denn auch das bittre süße ist

wann du o Gott im Hertzen bist

Basso.

Welche der Geist Gottes trei- - bet die sind Gottes Kinder die sind

Gottes die sind Gottes Kinder die die

welche der Geist Gottes trei- - bet die sind Gottes Kinder

Recit: tacet Aria tacet

die Seeligkeit ist nicht so leichtlich aus zu sagen was Gottes

Geist schon hier in dieser Zeit in dessen Kinder legt kein Mund weis vor zu

tragen was diese Kindschafft hegt. die Sclaven furcht erschreckt sie nicht. sie

dörffen gantz getrost zu Gott dem Vater gehen. Und wenn ihr Mund das Abba

spricht, so schwimt das hertz in froher Lust. Was Kinder sind die werden dis ver

stehen und ihre so erfreüte brust ist Vest in solchem trost gegründet der

Geist der sich mit ihrem Geist verbindet macht ihnen diß zur

freüdigkeit bewust Abba Abba mein Vater mein

Vater Abba mein Vater du liebliches Wesen welche Ein

pfindung gewährt mir dein Geist Abba Abba

mein Vater du liebliches Wesen welche Empfindung gewährt mir dein

Geist dein Geist

Obschon das ley- - - den dieser Zeit obschon das ley-

- - den die - ser Zeit den süßen Trost zu weilen kränket

den kräu - - ket zu wei - len kräu -

ket so schwindet doch die Bitterkeit wenn

nur mein Geist an seine Kindschafft den - - - ket

an seine Kindschafft den ket an

wenn nur mein Geist an seine Kindschafft denket

Ach ja - ach ja ja ja Ach ja ja ja jemehr sich trübsahl

blicken läst jemehr wird mir der Trost von jenem

Erbtheil Vest jemehr - wird mir der Trost - jemehr ~~wird~~ von jenem

Erbtheil Vest - - jemehr wird mir der Trost von jenem

Erb - theil Vest jemehr sich trübsahl blicken läst

- jemehr wird mir der trost von jenem Erbtheil Vest - jemehr wird

mir der trost - der trost von jenem Erbtheil Vest

Denn kan ich dich nur Vater nennen o Abgrund
So muß mir alles nutzen können was man sonst

der Barmhertzigkeit
heißet Creutz u. leyd
denn auch das bitter süße ist

wan du o Gott im Hertzen bist

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-431-16/0045
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt